

Ede's Meerforellenfliege

mit ein paar Anekdoten Jörg Hinck

*Wenn ich ihn fragte ob wir mal zur Bode fahren wollen, kam die Antwort:
„Ich fahre lieber dahin, wo die Fische mehr Abstand zwischen den Augen haben“!*

Material:

Haken: Partridge Grey Shaddow Size 2, im Herbst auch mal Size 6 oder 8
Faden: UNI-Thread 8/0 od. 6/0, Schwarz
Schwanz: Squirrel Tail, Rot
Körper: Schwarze-Hahnenhechel, auch Grizzly
Kupferdraht
Kopf: Rehhaar

Bindeanleitung: Wie Ede sie gebunden hat:

Haken einspannen, „wo ist meine Brille“? Nach Suchen und Finden diverser dieser Geräte: Grundwicklung machen. Dann erst hat er aus den unergründlichen Tiefen des Bindekoffers seine Zutaten zusammen gesucht, meistens mit den Kommentaren: „wer hat die Bindeschere weg gelegt, ich kann den Kupferdraht nicht finden, wo sind die Bälge...ohh, diese Jungs“, damit meinte er seinen Sohn und Freunde, (die genau so ordentlich waren wie er...!)

Ein kleines Büschel roten Eichhornschwanz am Ende des Hakenbogens einbinden.

Länge: bis etwa eine halbe Schenkellänge über den Bogen hin aus.

Dann, auf Höhe des Widerhakens, ca. 10 cm Kupferdraht und die Hahnenhechel mit der Spitze, da wo die Länge der Fiebern zur Größe des Hakens passen, nach einander befestigen.

Die Hechel mit 5 (+) Windungen nach vorn, bis ca. 6 mm vors Ohr bringen,... der Platz für den Rehhaarkopf und dann den Kupferdraht entgegen der Hechelwicklung auch nach vorne winden und einbinden.

Jetzt eine gute Portion Rehhaar von der Decke schneiden, rund um einbinden und abschließen.

Dann den Kopf trimmen, das hat Ede mit der Bindeschere und Fliege im Bindestock gemacht und entsprechend sah es an seinem Platz immer aus. (mit Schlaufentechnik, Rasierklinge und Abfallkorb geht's besser)

Fertig! Ede: „können wir jetzt endlich los“? Das Binden passierte oft, wenn wir alle schon auf ihn warteten.

PS: Lackieren an den entscheidenden Stellen lässt die Fliege lange halten, hat Ede aber nie gemacht, weil der Lack in seinen Behältnissen meistens eingetrocknet war.

im Hintergrund einer seiner Lieblingsplätze: Arnkil Vesterhage

Die Fliege



und ihr Binder



Durch den Rehhaarkopf schwimmt sie schräg im Wasser, wenn sie richtig balanciert ist. Das ändert sich beim Strippen, Ede: *langsam und stetig, keine lose Schnur*, da schwimmt sie gerade, *da kommt der Stert hoch*.

Sie ist nicht mal eine Herausforderung für den anspruchslosen Binder

und will auch keinen Schönheitswettbewerb gewinnen,

aber durch diese Bewegung und ihr diffuses Erscheinungsbild (Multimuster),

hat sie schon sehr viele Meerforellen und auch andere Meeresbewohner zum Biss verleitet! Na dann...?

